

214274-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Construction supervision services – Leistungen nach BaustellVO (SiGeKo) und Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)

OJ S 61/2026 27/03/2026

Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Seirbhísí

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

R-phost: einkauf@encevo.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Eagraíocht atá ag dámhachtain conradh atá fóirdheonaithe ag údarás conarthachta

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Gnóthaí eacnamaíocha

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Leistungen nach BaustellVO (SiGeKo) und Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)

Cur síos: Der Auftrag umfasst Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination - SiGeKo-Tätigkeit gemäß BaustellV (Los 1) sowie die Unterstützung des Auftraggebers in der örtlichen Bauüberwachung (Los 2) für den Neubau einer ca. 16,5 km langen Wasserstoffleitung (Stahlrohleitung DN 600, DP 70, nach DVGW-Regelwerk) im Abschnitt zwischen Leidingen und Dillingen (sog. "Leitung 5" des H2-Projektes mosaHYc). Losweise Vergabe.

Aitheantóir an nós imeachta: 78789a3b-fab4-4c88-844f-4b9f76b912f4

Aitheantóir inmheánach: CDW 2026-0002 / 16.02-007

An cineál nós imeachta: Oscailte

Tá an nós imeachta á bhrostú: níl

Príomhghnéithe an nós imeachta: Vertrauliche Unterlagen werden nach Einreichung der Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") zur Verfügung gestellt werden. Diese Art der Einreichung gilt ausschließlich für die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) und explizit NICHT für das spätere Angebot. Es sind ausschließlich Angebote in Textform i.S.v. § 53 Abs. 1 VgV, § 126b BGB zugelassen, die elektronisch über die Vergabeplattform DTVP <http://www.dtv.de> eingehen. Eine Abgabe per Mail oder über die Funktionsfläche "KOMMUNIKATION" ist nicht zulässig.

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71520000 Construction supervision services

Aicmiú breise (cpv): 71317200 Health and safety services, 71521000 Construction-site supervision services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71320000 Engineering design services, 71300000 Engineering services, 71322200 Pipeline-design services

2.1.2. An áit feidhmíochta

Foroinn tíre (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DY5MLRA#

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vgv -

2.1.5. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Líon uasta na luchtóg ar féidir le tairgeoir amháin tairiscintí a chur isteach ina leith: 2

Téarmaí an chonartha:

Líon uasta na luchtóg ar féidir conarthaí a dhámhachtain ina leith ar aon tairgeoir amháin: 2

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Doiciméad Soláthair

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo)

Cur síos: Los 1: Planungs-, Überwachungs- und Koordinationsleistungen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) gem. der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz (Baustellenverordnung - BaustellV). Der AN handelt dabei als Fachberater ohne Anordnungsrecht gegenüber Baufirmen. Bei Sicherheitsverstößen kann der SiGeKo Empfehlungen zur Arbeitsunterbrechung aussprechen; Dokumentation erfolgt schriftlich.

Aitheantóir inmheánach: 1

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71317200 Health and safety services

5.1.2. An áit feidhmíochta

Foroinn tíre (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Dáta tosaithe: 01/07/2026

Dáta deiridh an tréimhse: 31/03/2028

5.1.4. Athnuachan

Athnuachaintí uasta: 3

Tuilleadh eolais faoi athnuachain: Der Leistungszeitraum kann sich verlängern, wenn sich das Projekt verzögert (bspw. Verzögerungen in Genehmigungsverfahren oder im Rechteerwerb). Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass der geplante Leistungszeitraum gem. o. g. Terminen eingehalten werden kann. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, dass die geplanten Leistungszeiträume erforderlichenfalls angepasst werden müssen und sich ändern können.

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Ní mór ainmneacha agus cáilíochtaí gairmiúla na mball foirne a thabhairt a shanntar chun an conradh a chomhlíonadh: Ceanglas tairisceana

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): tá

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): tá

Eolas breise: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:

selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Vertrauliche Unterlagen Die zu

errichtende Wasserstoffleitung wird als systemrelevante kritische Infrastruktur eingeordnet, für

die Maßgaben des BSI-Regelwerks (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zu

beachten sind. Deshalb werden die nachfolgend aufgezählten Unterlagen ausschließlich

Interessenten zur Verfügung gestellt, die die als Anlage R zur Verfügung gestellte

Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben. Die vollständig ausgefüllte Anlage R

Vertraulichkeitserklärung muss elektronisch in Textform über die Nachrichtenfunktion der in

Ziff. 3.3 benannten Vergabepattform (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht

werden. Nachdem die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) vollständig ausgefüllt auf der

Vergabepattform eingegangen ist, werden folgende "vertraulichen Unterlagen" zusätzlich auf

der Vergabepattform zur Verfügung gestellt: - Anlage I Leistungsbeschreibung - Anlage J

Leistungsverzeichnis - Anlage O: Ausführungsplanung für Steilhang "Oberlimberg" - Anlage Z:

Vergabeunterlagen Tief- und Rohrbau (bestehend aus: Leistungsbeschreibung,

Leistungsverzeichnis und Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen) - Anlage 01.4:

Datenblatt Ultraschallmessung - Anlage 01.5: Schlussdokumentation Rohrleitungsbau -

Anlage 01.6: Muster Rohrbuch ZUR BEACHTUNG: Art der Einreichung Ausschließlich die

vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung wird über die Nachrichtenfunktion

(Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht. b) Der Auftraggeber ist

Zuwendungsempfänger im Sinne des § 99 Nr. 4 GWB. Aufgrund der

Zuwendungsbestimmungen behält sich die Vergabestelle vor, das Vergabeverfahren

aufzuheben und ohne Zuschlagserteilung zu beenden, wenn der Zuschlag nach den

Regelungen der "Information zum offenen Verfahren nach VgV (Ausschreibungsleitfaden)" auf

das Angebot eines Bieters erteilt werden müsste, der seinen Sitz außerhalb des Gebietes der

EU hat. Alternativ zur Aufhebung behält sich die Vergabestelle vor, alle Angebote von Bietern,

die ihren Sitz außerhalb der EU haben, auszuschließen. Entsprechendes gilt, wenn der

Zuschlag auf das Angebot einer Bietergemeinschaft erteilt werden müsste, bei denen ein oder

mehrere Mitglieder ihren Sitz außerhalb der EU haben. c) Zu Kooperationsformen im

vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft für jedes

Mitglied der Bietergemeinschaft in einer gesonderten "Eigenerklärung der Eignung" (Anlage B)

vorzulegen. Bietergemeinschaften haben einen berechtigten Vertreter zu benennen und die

gesamtschuldnerische Haftung zu erklären (Anlage C). Beabsichtigt ein Bieter oder ein

Mitglied einer Bietergemeinschaft, sich zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu berufen, sind

diese Unternehmen im "Verzeichnis anderer Unternehmen" (Anlage D) anzugeben. Für jedes

eignungsverleihende Unternehmen sind die entsprechenden Eignungsunterlagen durch eine

gesonderte "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) sowie die "Verpflichtungserklärung

Mindestentgelt STFLG" (Anlage L) vorzulegen. Zusätzlich ist mit dem Angebot die

"Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" (Anlage E) einzureichen. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben sämtliche eignungsverleihenden Unternehmen

die entsprechenden Erklärungen in Anlage B abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der

Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne dass ein Fall der Eignungsleihe

vorliegt, so muss er die dafür vorgesehenen Leistungen und Unterauftragnehmer im

Angebotsschreiben (Anlage G) angeben. Die Unterauftragnehmer haben die

Kapazitätsszusicherung in Anlage E zu erklären sowie die Verpflichtungserklärung

Mindestentgelt STFLG (Anlage L) vorzulegen. d) Eignungsprüfung Die Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB). - Angabe zu Insolvenzverfahren (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). - Eigenerklärung zur Einhaltung umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen insbesondere Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). - Angaben zur Liquidation und Einstellung der Tätigkeit i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) - Eigenerklärung, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu erbringen (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB). - Eigenerklärung, dass zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wegen unzulässiger Beeinflussung des öffentlichen Auftraggebers nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Bezügen zu Russland gem. Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt (Anlage F). Die Vergabestelle behält sich im Angebot vor, bei der Registerbehörde gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) abzufragen, ob Eintragungen im Wettbewerbsregister in Bezug auf diejenigen Bieter vorliegen, die zur Abgabe eines Angebots auffordert werden sollen. Die Vergabestelle ist ferner gem. § 6 Abs. 1 WRegG vor der Erteilung des Zuschlags verpflichtet bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieter, an den der Auftrag zu vergeben beabsichtigt ist, gespeichert sind. Die Vergabestelle ist gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll. Unbeschadet dessen behält sich die Vergabestelle vor, entsprechende Abfragen auch zu einem früheren Zeitpunkt des Vergabeverfahrens durchzuführen. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und

fristgerecht eingegangenen Angebote inhaltlich sowie auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bieters nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Angebot eingereichten Anlagen (Eigenerklärungen (Anlagen B bis F und L) und Nachweise). Hierzu gehört auch eine Plausibilitätsprüfung (Überprüfung der Schlüssigkeit der Angaben des Unternehmens). Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird das Angebot nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung.

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Árachas éiginnteachta gairmiúil riosca

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestbedingung) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für

Personenschäden und von mindestens 1 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) oder, dass im Auftragsfall die entsprechende Versicherung

abgeschlossen wird und der Abschluss der demensprechenden Versicherung vor

Zuschlagserteilung nachgewiesen wird. Die Deckungssummen müssen je Schadenfall und

dreifach pro Jahr zur Verfügung stehen (Mindestbedingung). Ein entsprechender Nachweis

oder ein Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass diese zu einem entsprechenden

Versicherungsabschluss im Auftragsfall bereit ist, muss mit dem Angebot vorgelegt werden.

Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat den Nachweis

über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit dem o.g. Deckungssummen zu

erbringen. Alternativ kann ein gemeinsamer Versicherungsschutz für die gesamte

Bietergemeinschaft nachgewiesen werden, sofern aus diesem eindeutig hervorgeht, dass

sämtliche Leistungen der Gemeinschaft gedeckt sind.

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Nur Los 1: Referenzauftrag Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei

Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der

Eignungsleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination gemäß §§ 2 und 3 Baustellenverordnung (BaustellV) oder

gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat basierend

auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG für mindestens ein Referenzprojekt erbracht

wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende

Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination für den Neubau oder Erneuerung einer erdverlegten

Stahlrohrleitung o Leistungsgegenstand: SiGeKo-Leistungen gemäß §§ 2 und 3 BaustellV in

Verbindung mit RAB 30 oder gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen

EU-Mitgliedsstaat basierend auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG o Tätigkeit als SiGeKo

im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis

zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Nur Los 2: Referenzauftrag Örtliche Bauüberwachung (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der örtlichen Bauüberwachung für mindestens ein Referenzprojekt erbracht wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Neubau einer Gashochdruckleitung oder eines durchgängigen Leitungsabschnitts einer Gashochdruckleitung o Leistungsgegenstand: örtliche Bauüberwachung im Tief- und Rohrleitungsbau o Anwendungsbereich: EnWG, GasHDrLtgV und DVGW-Regelwerk oder vergleichbare Rechtsvorschriften eines EU-Mitgliedstaates o Tätigkeit als örtliche Bauüberwachung im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Praghas

Ainm: Preis

Cur síos: Angebotssumme, siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (pointí, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 70

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich

Cur síos: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (pointí, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 14

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Referenzprojekte im Tätigkeitsbereich

Cur síos: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (pointí, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 16

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Spríoc-am chun eolas breise a iarraidh: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA/documents>

Cainéal cumarsáide ad hoc:

Ainm: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsches Vergabeportal (<http://www.dtv.de>). Ausführliche Informationen finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>. Bei technischen Problemen mit der Plattform oder bei Fragen und Unklarheiten bzgl. der Bedienung der Plattform wenden Sie sich an das angegebene Service Support Center.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeanach

Seoladh an chur isteach: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis
Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach
Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach
Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach
Cur síos ar an ráthaíocht airgeadais: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen
Spriocdháta chun tairiscintí a fháil: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa,
Am Samhraidh Lár na hEorpa
An tréimhse le linn a gcaithfidh an tairiscint a bheith bailí: 62 Laethanta

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spriocdháta chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Sofern das Angebot unvollständig ist oder von den Vorgaben der Vergabeunterlagen einschließlich der Anlagen abweicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen. Eine Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen des § 56 VgV. Es steht im Ermessen der Vergabestelle, ob bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird oder ob das Angebot ausgeschlossen wird.

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea
Coinníollacha a bhaineann le comhlíonadh an chonartha: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Sonrascú leictreonach: Ceadmhach

Úsáidfear ordú leictreonach: tá

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

An fhoirm dhlíthiúil nach mór do ghrúpa tairgeoirí ar a mbronntar conradh a ghlacadh: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben ihr Angebot als solche einzureichen. Der Auftraggeber macht keine Vorgaben bzgl. der Rechtsform im Auftragsfall. Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung mit dem Angebot eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt werden und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die vorbeschriebene Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage C) muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Socrú airgeadais: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammern des Bundes

Eolas faoi spriocdhátaí athbhreithnithe: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (§ 160 GWB) Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird

verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

5.1. Luchtóg: LOT-0002

Teideal: Unterstützung in der örtlichen Bauüberwachung (ÖBÜ)

Cur síos: Los 2 : Unterstützung des Auftraggebers in der örtlichen Bauüberwachung (ÖBU) in Anlehnung an Besonderen Leistungen der Lph. 8 HOAI für den Tief- und Rohrleitungsbau einschl. Zerstörungsfreie Werkstoffprüfungen und der Technischen Ausstattung der Rohrleitung. Der AN unterstützt den AG dabei mit einer Person (1 Vollzeitäquivalent und Stellvertretung) als Bindeglied zwischen AG, Bauoberleitung und ausführenden Unternehmen. Aitheantóir inmheánach: 2

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71521000 Construction-site supervision services

5.1.2. An áit feidhmíochta

Foroinn tíre (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Dáta tosaithe: 01/07/2026

Dáta deiridh an tréimhse: 31/03/2028

5.1.4. Athnuachan

Athnuachaintí uasta: 3

Tuilleadh eolais faoi athnuachain: Der Leistungszeitraum kann sich verlängern, wenn sich das Projekt verzögert (bspw. Verzögerungen in Genehmigungsverfahren oder im Rechteerwerb). Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass der geplante Leistungszeitraum gem. o. g. Terminen eingehalten werden kann. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, dass die geplanten Leistungszeiträume erforderlichenfalls angepasst werden müssen und sich ändern können.

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Ní mór ainmneacha agus cáilíochtaí gairmiúla na mball foirne a thabhairt a shanntar chun an conradh a chomhlíonadh: Ceanglas tairisceana

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): tá

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): tá

Eolas breise: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:

selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Vertrauliche Unterlagen Die zu

errichtende Wasserstoffleitung wird als systemrelevante kritische Infrastruktur eingeordnet, für die Maßgaben des BSI-Regelwerks (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zu

beachten sind. Deshalb werden die nachfolgend aufgezählten Unterlagen ausschließlich

Interessenten zur Verfügung gestellt, die die als Anlage R zur Verfügung gestellte

Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben. Die vollständig ausgefüllte Anlage R

Vertraulichkeitserklärung muss elektronisch in Textform über die Nachrichtenfunktion der in Ziff. 3.3 benannten Vergabeplattform (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht werden. Nachdem die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) vollständig ausgefüllt auf der Vergabeplattform eingegangen ist, werden folgende "vertraulichen Unterlagen" zusätzlich auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt: - Anlage I Leistungsbeschreibung - Anlage J Leistungsverzeichnis - Anlage O: Ausführungsplanung für Steilhang "Oberlimberg" - Anlage Z: Vergabeunterlagen Tief- und Rohrbau (bestehend aus: Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen) - Anlage 01.4: Datenblatt Ultraschallmessung - Anlage 01.5: Schlussdokumentation Rohrleitungsbau - Anlage 01.6: Muster Rohrbuch ZUR BEACHTUNG: Art der Einreichung Ausschließlich die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung wird über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht. b) Der Auftraggeber ist Zuwendungsempfänger im Sinne des § 99 Nr. 4 GWB. Aufgrund der Zuwendungsbestimmungen behält sich die Vergabestelle vor, das Vergabeverfahren aufzuheben und ohne Zuschlagserteilung zu beenden, wenn der Zuschlag nach den Regelungen der "Information zum offenen Verfahren nach VgV (Ausschreibungsleitfaden)" auf das Angebot eines Bieters erteilt werden müsste, der seinen Sitz außerhalb des Gebietes der EU hat. Alternativ zur Aufhebung behält sich die Vergabestelle vor, alle Angebote von Bietern, die ihren Sitz außerhalb der EU haben, auszuschließen. Entsprechendes gilt, wenn der Zuschlag auf das Angebot einer Bietergemeinschaft erteilt werden müsste, bei denen ein oder mehrerer Mitglieder ihren Sitz außerhalb der EU haben. c) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in einer gesonderten "Eigenerklärung der Eignung" (Anlage B) vorzulegen. Bietergemeinschaften haben einen berechtigten Vertreter zu benennen und die gesamtschuldnerische Haftung zu erklären (Anlage C). Beabsichtigt ein Bieter oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft, sich zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu berufen, sind diese Unternehmen im "Verzeichnis anderer Unternehmen" (Anlage D) anzugeben. Für jedes eignungsverleihende Unternehmen sind die entsprechenden Eignungsunterlagen durch eine gesonderte "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) sowie die "Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG" (Anlage L) vorzulegen. Zusätzlich ist mit dem Angebot die "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" (Anlage E) einzureichen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben sämtliche eignungsverleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen in Anlage B abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne dass ein Fall der Eignungsleihe vorliegt, so muss er die dafür vorgesehenen Leistungen und Unterauftragnehmer im Angebotsschreiben (Anlage G) angeben. Die Unterauftragnehmer haben die Kapazitätsszusicherung in Anlage E zu erklären sowie die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG (Anlage L) vorzulegen. d) Eignungsprüfung Die Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB). - Angabe zu Insolvenzverfahren (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). - Eigenerklärung zur Einhaltung umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen insbesondere

Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). - Angaben zur Liquidation und Einstellung der Tätigkeit i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) - Eigenerklärung, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu erbringen (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB). - Eigenerklärung, dass zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wegen unzulässiger Beeinflussung des öffentlichen Auftraggebers nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Bezügen zu Russland gem. Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt (Anlage F). Die Vergabestelle behält sich im Angebot vor, bei der Registerbehörde gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) abzufragen, ob Eintragungen im Wettbewerbsregister in Bezug auf diejenigen Bieter vorliegen, die zur Abgabe eines Angebots auffordert werden sollen. Die Vergabestelle ist ferner gem. § 6 Abs. 1 WRegG vor der Erteilung des Zuschlags verpflichtet bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieter, an den der Auftrag zu vergeben beabsichtigt ist, gespeichert sind. Die Vergabestelle ist gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll. Unbeschadet dessen behält sich die Vergabestelle vor, entsprechende Abfragen auch zu einem früheren Zeitpunkt des Vergabeverfahrens durchzuführen. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Angebote inhaltlich sowie auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bieters nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Angebot eingereichten Anlagen (Eigenklärungen (Anlagen B bis F und L) und Nachweise). Hierzu gehört auch eine Plausibilitätsprüfung (Überprüfung der Schlüssigkeit der Angaben des Unternehmens). Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird das Angebot nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung.

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Árachas éiginnteachta gairmiúil riosca

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestbedingung) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für

Personenschäden und von mindestens 1 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) oder, dass im Auftragsfall die entsprechende Versicherung

abgeschlossen wird und der Abschluss der demensprechenden Versicherung vor

Zuschlagserteilung nachgewiesen wird. Die Deckungssummen müssen je Schadenfall und

dreifach pro Jahr zur Verfügung stehen (Mindestbedingung). Ein entsprechender Nachweis

oder ein Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass diese zu einem entsprechenden

Versicherungsabschluss im Auftragsfall bereit ist, muss mit dem Angebot vorgelegt werden.

Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat den Nachweis

über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit dem o.g. Deckungssummen zu

erbringen. Alternativ kann ein gemeinsamer Versicherungsschutz für die gesamte

Bietergemeinschaft nachgewiesen werden, sofern aus diesem eindeutig hervorgeht, dass

sämtliche Leistungen der Gemeinschaft gedeckt sind.

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Nur Los 1: Referenzauftrag Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei

Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der

Eignungsleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination gemäß §§ 2 und 3 Baustellenverordnung (BaustellV) oder

gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat basierend

auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG für mindestens ein Referenzprojekt erbracht

wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende

Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination für den Neubau oder Erneuerung einer erdverlegten

Stahlrohrleitung o Leistungsgegenstand: SiGeKo-Leistungen gemäß §§ 2 und 3 BaustellV in

Verbindung mit RAB 30 oder gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen

EU-Mitgliedsstaat basierend auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG o Tätigkeit als SiGeKo

im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis

zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Nur Los 2: Referenzauftrag Örtliche Bauüberwachung

(Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei Bietergemeinschaften durch mindestens

ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe durch das

eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der örtlichen Bauüberwachung für mindestens

ein Referenzprojekt erbracht wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei

denen folgende Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Neubau einer

Gashochdruckleitung oder eines durchgängigen Leitungsabschnitts einer

Gashochdruckleitung o Leistungsgegenstand: örtliche Bauüberwachung im Tief- und

Rohrleitungsbau o Anwendungsbereich: EnWG, GasHDrLtgV und DVGW-Regelwerk oder

vergleichbare Rechtsvorschriften eines EU-Mitgliedstaates o Tätigkeit als örtliche

Bauüberwachung im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Praghas

Ainm: Preis

Cur síos: Angebotssumme, siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (pointí, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 70

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich

Cur síos: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (pointí, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 14

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Referenzprojekte im Tätigkeitsbereich

Cur síos: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (pointí, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 16

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Spríoc-am chun eolas breise a iarraidh: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA/documents>

Cainéal cumarsáide ad hoc:

Ainm: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsches Vergabeportal (<http://www.dtv.de>). Ausführliche Informationen finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>. Bei technischen Problemen mit der Plattform oder bei Fragen und Unklarheiten bzgl. der Bedienung der Plattform wenden Sie an das angegebene Service Support Center.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeanach

Seoladh an chur isteach: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Cur síos ar an ráthaíocht airgeadais: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Spríocdháta chun tairiscintí a fháil: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

An tréimhse le linn a gcaithfidh an tairiscint a bheith bailí: 62 Laethanta

Eolas is féidir a fhorlónadh tar éis an spríocdháta chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Sofern das Angebot unvollständig ist oder von den Vorgaben der Vergabeunterlagen einschließlich der Anlagen abweicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen. Eine Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen des § 56 VgV. Es steht im Ermessen der Vergabestelle, ob bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird oder ob das Angebot ausgeschlossen wird.

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea Coinníollacha a bhaineann le comhlíonadh an chonartha: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Sonrascú leictreonach: Ceadmhach

Úsáidfear ordú leictreonach: tá

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

An fhoirm dhlíthiúil nach mór do ghrúpa tairgeoirí ar a mbronntar conradh a ghlacadh: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben ihr Angebot als solche einzureichen. Der Auftraggeber macht keine Vorgaben bzgl. der Rechtsform im Auftragsfall. Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung mit dem Angebot eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt werden und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die vorbeschriebene Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage C) muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Socrú airgeadais: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammern des Bundes

Eolas faoi spriocdhátaí athbhreithnithe: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (§ 160 GWB) Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Uimhir chlárúcháin: HRB 108554
Seoladh poist: Am Zunderbaum 9
Baile: Homburg
Cód poist: 66424
Foroinn tíre (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)
Tír: An Ghearmáin
Pointe teagmhála: Encevo Deutschland GmbH (Kontaktstelle)
R-phost: einkauf@encevo.de
Teil.: +49 1751825-082

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Vergabekammern des Bundes
Uimhir chlárúcháin: T:022894990
Seoladh poist: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Baile: Bonn
Cód poist: 53113
Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: vk@bundeskartellamt.bund.de
Teil.: +49 2289499-0
Facs: +49 2289499-400

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83
Baile: Bonn
Cód poist: 53119
Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: ab80f59b-3988-4b71-b34f-21537420a82a - 01
Cineál na foirme: lomaíocht
Cineál an fhógra: Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras
Fochineál an fhógra: 16
Dáta seolta an fhógra: 25/03/2026 15:59:49 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa
Na teagacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 214274-2026

Uimhir eagrán IO S: 61/2026

Dáta foilsithe: 27/03/2026